Kurzübersicht

NETZWERK

In fünf Schritten zur attraktiven Ausbildungsstellenausschreibung

So gestaltest du Stellenausschreibungen, die junge Menschen besser erreichen

Mit diesen fünf Schritten kannst du deine Stellenausschreibung aus Sicht deiner Zielgruppe überprüfen und gezielt weiterentwickeln. Von der ersten Ansprache bis zur Bewerbung entsteht so Schritt für Schritt eine Anzeige, die Orientierung gibt und Interesse weckt.

1. Zielgruppe verstehen

- Erwartungen, Bedürfnisse und Interessen deiner Zielgruppe kennenlernen
- Stellenausschreibung aus ihrer Perspektive betrachten
- Anforderungen kritisch prüfen: Was ist für die Ausbildung wirklich notwendig?
- Berücksichtigen, wo und wie junge Menschen nach Ausbildungsplätzen suchen, zum Beispiel über das Smartphone, Google oder Social Media

2. Aufmerksamkeit erzuegen

- Einen klaren Titel mit Ausbildungsberuf und Nutzen formulieren
- Mit einem direkten und verständlichen Einstieg beginnen
- Wichtige Informationen früh sichtbar machen
- Allgemeine Floskeln und Standardformulierungen vermeiden
- Deine Zielgruppe persönlich und verständlich ansprechen

3. Interesse wecken

- Typische Tätigkeiten und Aufgaben verständlich beschreiben
- Konkrete Einblicke in den Ausbildungsalltag geben
- Zeigen, wie Zusammenarbeit und wichtige Abläufe aussehen
- Verschiedene Aufgabenbereiche der Ausbildung sichtbar machen
- Erfahrungen von Auszubildenden oder Ausbildungspersonal einbinden

4. Wunsch auslösen

- Vergütung, Arbeitszeiten und weitere Rahmenbedingungen transparent benennen
- Teamkultur und Arbeitsatmosphäre konkret beschreiben
- Sinn und Bedeutung der Tätigkeiten sichtbar machen
- Unterstützung während der Ausbildung aufzeigen
- Übernahmechancen und Entwicklungsmöglichkeiten darstellen

5. Bewerbung erleichtern

- Bewerbungsweg einfach erklären
- Benötigte Unterlagen klar benennen
- Eine konkrete Ansprechperson nennen
- Bewerbung auch mobil gut zugänglich machen
- Transparent erklären, wie es nach der Bewerbung weitergeht

So setzt du die fünf Schritte in der Praxis ein

Eine attraktive Stellenausschreibung entsteht nicht nur durch einzelne Formulierungen. Entscheidend ist das Zusammenspiel: Du verstehst deine Zielgruppe, gewinnst ihre Aufmerksamkeit, gibst konkrete Einblicke, zeigst attraktive Perspektiven und machst den Weg zur Bewerbung verständlich.

Relevanz

- Orientierung vor der Bewerbung
- Konkrete Einblicke in Aufgaben und Ausbildungsalltag
- Transparenz bei Rahmenbedingungen
- Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen
- Einschätzung erleichtern: Passt die Ausbildung zu mir?
- Sicherheit bei der Berufswahl geben

Ziel

- Stellenausschreibung systematisch überprüfen
- Perspektive der Zielgruppe einnehmen
- Stärken und Verbesserungspotenziale erkennen
- Konkrete Ansatzpunkte für die Überarbeitung finden
- Stellenausschreibung gezielt weiterentwickeln

Praxisimpuls

Nimm dir eine aktuelle Ausbildungsstellenausschreibung aus deinem Unternehmen vor und betrachte sie aus Sicht deiner Zielgruppe. Gehe die fünf Schritte nacheinander durch und prüfe, ob deine Zielgruppe verständlich und direkt angesprochen wird, Aufgaben und Ausbildungsalltag konkret beschrieben sind und Vorteile sowie Entwicklungsmöglichkeiten deutlich werden. Achte außerdem darauf, ob wichtige Rahmenbedingungen transparent dargestellt sind und der Weg zur Bewerbung klar und einfach erklärt wird. So erkennst du schnell, was bereits gut funktioniert und an welchen Stellen du deine Stellenausschreibung noch weiterentwickeln kannst.

Stand: September 2026